

1

BUCH DES MONATS DENNIS HOPPER

Photographs 1961-1967

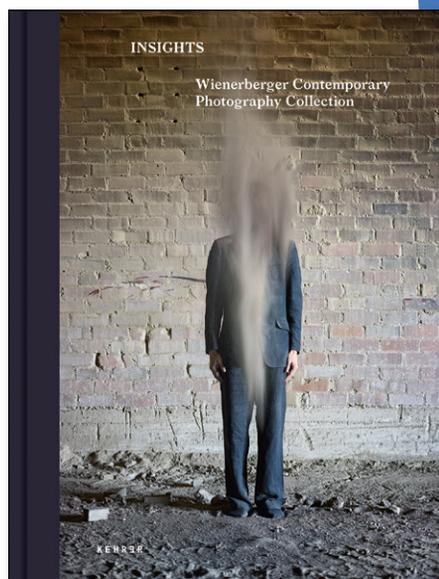
Dennis Hopper selbst hat die Bildauswahl für den Band zusammen mit dem Galeristen Tony Shafrazi getroffen. Die Neuauflage macht die Höhepunkte von Hoppers' fotografischem Werk wieder zugänglich.

In den 1960er-Jahren hatte Dennis Hopper seine Kamera überall dabei – am Filmset, auf Partys, beim Besuch von Restaurants, Bars und Galerien, im Auto auf dem Highway, bei politischen Kundgebungen. Er fotografierte Filmidole, Popstars, Schriftsteller, Künstler, seine Freundinnen, aber auch gänzlich Unbekannte. So hielt er einige der wichtigsten Momente seiner Generation mit ebenso intuitivem wie scharfem Blick fest. Im Epizentrum des kulturellen Umbruchs von Kunst, Musik und Politik nahm er Stars wie Tina Turner in ihrem Studio, Andy Warhol bei seiner ersten Ausstellung an der Westküste, Paul Newman am Set oder Martin Luther King beim Bürgerrechtsmarsch von Selma nach Montgomery in Alabama auf.

Das Buch gibt einen umfassenden Einblick in die Ansichten und Erlebnisse einer der faszinierendsten Persönlichkeiten Amerikas.

Taschen Verlag, 484 Seiten, zahlreiche Abb. in SW und Farbe, 50 Euro, Deutsch / Englisch / Französisch, ISBN 978-3-8365-7099-2

2



2

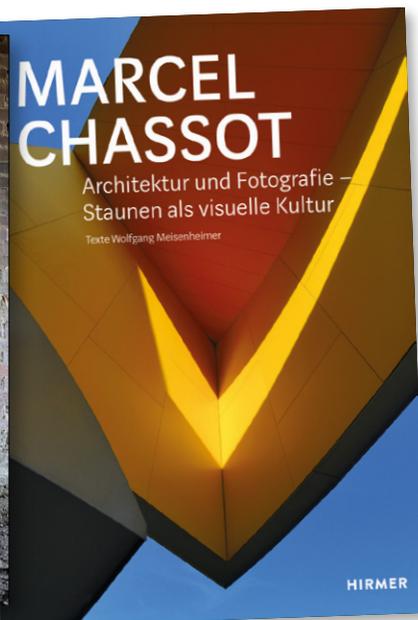
WIENERBERGER CONTEMPORARY Insights

Mit Insights liegt die erste Veröffentlichung der Wienerberger Contemporary Photography Collection, einer Sammlung international renommierter Fotografen, vor.

Die Wienerberger AG – ein weltweit führender Anbieter von Baustoff- und Infrastrukturlösungen mit Hauptsitz in Wien – hat 2012 ein Kunstprojekt ins Leben gerufen. Jedes Jahr werden herausragende, junge europäische Fotografen damit beauftragt, sich mit der Wienerberger Gruppe und ihrem Umfeld zu beschäftigen. Anders als bei herkömmlichen Unternehmenssammlungen aus Ankäufen stehen bei dieser Sammlung die Entstehung neuer Arbeiten sowie die Auseinandersetzung mit der industriellen Tätigkeit und deren Auswirkung auf die Gesellschaft im Vordergrund. Bis heute sind weit über 100 Werke von 13 Fotokünstlern in 20 Ländern entstanden.

Kehrer Verlag, 128 Seiten, 100 Abb. in Farbe und 31 Abb. in SW, gebunden, Deutsch / Englisch, 44 Euro, ISBN 978-3-86828-772-1

3



3

MARCEL CHASSOT Architektur und Fotografie

Marcel Chassots „Architektur und Fotografie – Staunen als visuelle Kultur“ versammelt die Bauten moderner Star-Architekten in spannenden Architektur-Fotografien.

Chassots Architekturfotografie zeigt eine Fülle von Szenen aus dem Repertoire herausragender, internationaler Gegenwartsarchitektur. Jedes dieser Fotos trifft ein prototypisches Motiv. Farbgebung, Linienführung, Lichtregie – die fotografischen Mittel sind bei jedem Bild so präzise eingesetzt, dass der Betrachter sich in ein visuelles Labor versetzt fühlt, in dem Fotografie Architektur in ihrer Sprache interpretiert. Der Autor Wolfgang Meisenheimer spürt im Text den Grundlagen von Chassots fotografischem Weltbild nach und unterscheidet drei Schichten des Denkens, in denen das Werk wurzelt: die euklidischen Ordnungen, die Orientierung an der modernen Leib-Philosophie und das Erbe des Kubismus aus den Anfängen der modernen Malerei. Seine Texte, die sich dem Thema von der geistesgeschichtlichen Seite her nähern, verorten Marcel Chassots Bilderwelt in der europäischen Kulturgeschichte.

Hirmer Verlag, 374 Seiten, 256 Abb. in Farbe, gebunden, Deutsch, 69 Euro, ISBN 978-3-7774-3004-1